



SPD

aktuell

Tagesspiegel: „Punktsieg für Wowereit“ Berlin: Stark und Sozial.

Soziale Gerechtigkeit und Politik für die Zukunft

Klaus Wowereit hat im TV-Duell mit Frank Henkel (CDU) gezeigt, dass er der richtige Regierende Bürgermeister für die ganze Stadt ist. Während Henkel rückwärtsgewandt keine Konzepte anbot, konzentrierte sich Klaus Wowereit auf konkrete Vorhaben für die Zukunft: Wirtschaftliche Entwicklung, mehr bezahlbare Wohnungen, Ausbau der Infrastruktur, zusätzliche Kita-Plätze und Investitionen in Bildung und Wissenschaft. „Ich werde auch in den nächsten fünf Jahren meine ganze Energie für mehr Arbeitsplätze und ein wirtschaftlich starkes Berlin einsetzen“, so der Regierende Bürgermeister.

Aufstieg und gute Bildung für alle

Die SPD steht für Aufstiegschancen und Bildung für alle. Gegen den erklärten Widerstand der CDU garantieren wir gebührenfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule. Damit alle Kinder faire Aufstiegschancen haben, investieren wir in mehr Ganztagschulen und den Ausbau der Sprachförderung. „Wir dürfen niemanden aufgeben!“, sagte Klaus Wowereit.

Mindestlohn statt Dumpinglöhne

Wer arbeitet, muss davon leben können. Deshalb fordern wir einen gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro. Die CDU verhindert das seit Jahren!

CDU stellt soziale Stadt infrage

Der CDU-Spitzenkandidat kündigte im TV-Duell an, die Mittel für die Projekte der sozialen Stadt und die Integration von Langzeitarbeitslosen radikal kürzen zu wollen. Das würde die unsoziale Politik der schwarz-gelben Bundesregierung noch verstärken. „Mit uns wird es keine Kürzung beim sozialen Zusammenhalt Berlins geben – Wir geben kein Quartier auf“, so Klaus Wowereit.

Drei gute Gründe für die SPD:

Neue Arbeitsplätze

In Berlin wächst die Wirtschaft und es entstehen immer mehr Arbeitsplätze. Wir fördern das – auch mit einer guten Infrastruktur. Allein der neue Flughafen bringt mehr als 40.000 Arbeitsplätze.

Mehr Kita-Plätze

Wir haben bereits über 16.000 neue Kita-Plätze eingerichtet und werden dort weitere schaffen, wo sie benötigt werden. Die drei beitragsfreien Kita-Jahre entlasten Familien ungemein. Hieran lassen wir nicht rütteln!

Bezahlbare Mieten

Mit 30.000 weiteren Wohnungen erhöhen wir den Bestand der landeseigenen Gesellschaften auf 300.000 Wohnungen. So schaffen wir zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum und entspannen die Situation auf dem Mietwohnungsmarkt.

Unsere Bitte:

Gehen Sie am 18. September wählen! Wählen Sie SPD!
Damit Berlin eine tolerante, weltoffene und soziale Metropole bleibt.

Wer Klaus Wowereit will, muss SPD wählen!